



SPORT
UNION



WIEN BRIGITTENAU

NEWS

2. Ausgabe
Mai 2009

Aus dem Inhalt
Ballettaufführung
Spartenberichte
Termine

Vereinsmagazin der Sportunion Brigittenau

1200 Wien, Rauscherstraße 10

Tel. und Fax: (01) 332 40 17

www.uab.at

e-mail: office-uab@aon.at

office@uab.at

Bürozeiten:

Montag 15.00 – 19.00

Mittwoch 9.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00

Donnerstag 9.00 – 12.00

Bei nachfolgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

BECKENBODENGYMNASTIK

Durch abwechslungsreiches Training wird die Muskulatur des Beckenbodens gestärkt, der Zusammenhang Beckenboden – Wirbelsäule – Haltung bewusst gemacht, einer Blasen- oder Gebärmuttersenkung vorgebeugt.

Pilatesübungen werden eingebaut, bei denen Bauch- Gesäß- und Beckenbodenmuskulatur im sogenannten „Powerhouse“ besonders gefordert werden. Der Kurs ist für jedes Alter geeignet!

Zeit: Do. 16.15 – 17.15 Uhr

Einlass: 16.00 Uhr

Ort: 20., Dammstr. 7 –9

Preis: € 69.--/Semester

Leitung: Lehrwart Gertraud Franzan

Kleinkinderturnen

Montag 16.00 – 17.30 Uhr

20., Brig.-Lände 66/TS 1

Karate Kinder ab 6 Jahren

Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr

20., Pöchlarnstr. 12/Part.

Step Basic

Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr

20., Dammstr. 7-9

Dance Aerobic

Montag 18.00 – 19.30 Uhr

20., Greiseneckerg. 29

Pilates

Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

20., Pöchlarnstr. 14

Fitgymnastik für Damen

Dienstag 08.30 - 10.00 Uhr

20., Hopsagasse 7

Donnerstag 09.00 – 10.30 Uhr

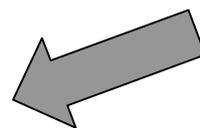
21., Jedleseer Str. 74

Gesundheitsturnen für Damen

Dienstag 10.00 – 11.30 Uhr

20., Hopsagasse 7

BUNDESBAD ALTE DONAU



Für unsere Vereinskabine im Bundesbad Alte Donau gibt es noch Restkarten und einen freien Spind!

Preise pro Saison:

Kinder und Jugendl. (6.-18. Lj.) € 27.-

Erwachsene € 54.-

Spind € 5.-

Auskunft im UAB-Büro,

Tel. 332 40 17

SPARTENBERICHTE

BADMINTON

Ergebnisse des UAB-Badminton-Turniers vom 18.01.2009

1. Gerhard Kainbacher / **Vereinsmeister**
2. Thomas Stern / **Sieger Gästewertung**
3. Dietmar Spangl
4. Engelbert Tomes / **Senioren-Vereinsmeister**
5. Eduard Oberleithner
6. Johannes Schöll
7. Michael Sedy
8. Alfred Ambrosi
9. Karl Scheidenberger
10. Barbara Sedy / **Vereinsmeisterin**
11. Vladimir Durdovic
12. Frank Alexa
13. Petra Paltl
14. Reinhard Schöll

GERÄTTURNEN

Vereinsriegenmeisterschaft Sportunion Wien 29. März 2009

	Punkte
<i>Turnerinnen AK 10 Basisstufe</i>	
5. Hanzl Bianca	56,50
<i>Turnerinnen AK11 Basisstufe</i>	
7. Klotz Katharina	55,00
<i>Turner AK11 Basisstufe</i>	
2. Bahmer Daniel	65,50
3. Schöbel Marvin	61,25
<i>Turnerinnen AK12 Basisstufe</i>	
10. Kramer Sarah	57,00
<i>Turner AK12, Basisstufe</i>	
1. Zagler Dominik	79,25
2. Vogel Max	77,25
3. Knoth Philipp	71,25
4. Blazotic Dominik	66,00
<i>Turner AK13 Basisstufe</i>	
1. Kotrba Sascha	80,50
3. Zips Marcel	70,25
5. Jorgic Petar	57,00
6. Bahmer Marcel	52,00
<i>Turnerinnen AK14 Basisstufe</i>	
1. Zips Vanessa	68,00
<i>Turner AK14 Oberstufe</i>	
1. Simjanoski Nebojscha	78,50
2. Zenz Patrick	76,00
<i>Turner AK18 Basisstufe</i>	
1. Relota Angelo	73,50
MANNSCHAFTSERGEBNISSE	
<i>Turner Kinderkl. Basisstufe</i>	
1. UAB Kinder Riege2 (m)	216,25
Bahmer Daniel	
Vogel Max	
Schöbel Marvin	
Knoth Philipp	
<i>Turnerinnen Jugendkl. Basisstufe</i>	
10. UAB Jugend Riege1 (w)	182,75
Zips Vanessa	
Hanzl Bianca	
Klotz Katharina	
Kramer Sarah	

	Punkte
<i>Turner Jugendkl. Basisstufe</i>	
2. UAB Jugend Riege4 (m)	230,75
Zagler Dominik	
Kotrba Sascha	
Zips Marcel	
Blazotic Dominik	
3. UAB Jugend Riege3 (m)	182,50
Relota Angelo	
Jorgic Petar	
Bahmer Marcel	
<i>Turner Jugendkl. Oberstufe</i>	
1. UAB Jugend O Riege5 (m)	226,00
Simjanoski Nebojscha	
Vesely Christoph	
Zenz Patrick	

VEREINSRIEGENWERTUNG

3. UAB	
18 Teilnehmer / 5 Riegen	6,92

Turn10 Einzelmeisterschaften Sportunion Wien 26. April 2009

<i>Turnerinnen AK14 Basis w</i>	
12. Zips Vanessa	67,75
<i>Turner AK12 Basis m</i>	
1. Vogel Max	85,00
3. Bahmer Daniel	74,75
4. Ganyk Gregor	61,25
5. Michelfeit Jan	60,50
6. Schöbel Marvin	59,00
7. Hunger Andreas	57,25
8. Auer Elias	56,75
<i>Turner AK14 Basis</i>	
1. Kotrba Sascha	81,75
2. Zagler Dominik	72,25
4. Zips Marcel	66,50
<i>Turner AK14 Ober m</i>	
1. Zenz Patrick	75,75
2. Simjanoski Nebojscha	74,25
3. Vesely Christoph	66,00
<i>Turner AK16 Ober m</i>	
1. Jarosch Philipp	83,75

TENNISTURNIER 3. Mai 2009 UAB-Fußballer

6 Paare wurden aus A-Pool („Profitopf“) und B-Pool („Nudelaugentopf“) ausgelost und kämpften Jeder gegen Jeden in Spielen zu je 20 Minuten um die meisten Punkte.

Ergebnisse und Charakteristik:

Platz 6: (7 Pünktchen, 0 Siege)

Helmut PETZ: Befürchtete bereits bei der Auslosung Schlimmstes. Dies bewahrheitete sich bereits bei den ersten Ballwechseln, bei denen man seine lautstarken Verzweiflungsschreie über seinen Partner in der ganzen Halle vernehmen konnte. Versuchte vergeblich seinen Partner mitzuschleppen, seine gefürchteten Returns reichten trotzdem nur für magere 7 Punkte.

Raif AHMETI: Auch seine Schreie, diese waren allerdings Schmerzensschreie, waren nicht zu überhören. Präsentierte sich in erschreckendem körperlichen Zustand, traf kaum einen Ball und war erst beim anschließenden Biertrinken wieder ganz der „Alte“.

Platz 5: (16 Punkte, 2 Siege)

Helmut SIRUCEK: Spielte diesmal sehr ruhig und besonnen und bewies ein feines Händchen. Hatte zwar Losglück mit dem Vorjahressieger, trotzdem reichten 16 gewonnene Punkte aufgrund der großen Leistungsdichte des Teilnehmerfeldes nur für den vorletzten Platz.

Christian POYER: Spielte unüblicherweise mit Handschuhen um der Verletzungsgefahr (Blasen) zu entgehen, dafür schlug er sich bei einem Superreturn mit dem eigenen Racket die Nase blutig und absolvierte daraufhin seine Spiele als „Maskenmann“.

Platz 4: (17 Punkte, 2 Siege)

Ferdinand HOHENECKER: Litt aufgrund von zu hohem Körpergewicht etwas an Bewegungsarmut, versuchte mit Kanonenaufschlägen zu seinen Punkten

zu kommen, diese führten aber unweigerlich zu einigen Doppelfehlern.

Manfred KLABER: Seine Spielweise wechselte zwischen Licht und Schatten; hatte großartige Momente, verfiel zwischendurch aber immer wieder in Lethargie, sodass es aufgrund von nur 2 Siegen für einen Podestplatz knapp nicht reichte.

Platz 3: (17 Punkte, 3 Siege)

Andreas WEINGARTNER: Bekam die Möglichkeit zur Revanche, da er den selben Partner wie im Vorjahr zugelost bekam. Konnte diese Chance aber nicht nutzen, da er im Spitzenspiel gegen PETZ Christian und BERGER Manfred sang- und klanglos 2:6 unterging.

Walter SENNINGER: Sehr bemüht und von Jahr zu Jahr verbessert, punktete er immer wieder durch seine Lauffreudigkeit und mit seinen eingesprungenen „Pirouettenschlägen“ am Netz.

Platz 2: (19 Punkte, 2 Siege)

Michael BLOMS: Nach 3 Erfolgen en suite vom Thron gestoßen. Unerklärliche Eigenfehler am Netz, wirkte lauffaul und statisch. Einziges Highlight war der 5:2 Erfolg im Eröffnungsspiel gegen die späteren Sieger.

Lois NAGL: Konnte seinen Partner, trotz grandioser Leistung an der Grundlinie, nicht mitziehen. Verhinderte aber mit seinen genialen „Mondbällen“ zumindest den Absturz aus den Medaillenrängen.

Platz 1: (24 Punkte, 4 Siege)

Christian PETZ: Hochverdienter und klarer Turniersieg, die fehlende Spielpraxis war ihm kaum anzumerken. Hatte bei der Auslosung mit seinem Partner mehr Glück als sein Vater. Laut Statistik sein 4. Erfolg in der langjährigen Turniergeschichte.

Manfred BERGER: Spielte so, als würde er das ganze Jahr auf dieses Ereignis hintrainieren. Bemerkenswerte Fortschritte und enorme Leistungssteigerung gegenüber den Vorjahren. Trug sich zum 1. Mal in die Siegerlisten ein.

Michael Bloms

BASKETBALL

Die Saison 2008/2009 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Über sehr Erfreuliches kann ich berichten, aber auch über Probleme, die sich während der diesjährigen Saison aufgebaut haben.

Zunächst möchte ich aber über das Positive schreiben, wobei es mir schwer fällt, wo ich genau beginnen möchte. Ich habe mich für den Erwachsenenbereich entschieden:

Herren Landesliga: UAB/1 hat den Einzug in das Halbfinale erreicht und konnte am 3. Mai das erste Spiel um den Finaleinzug knapp mit 59:56 gewinnen. Um im Finale zu stehen, dürfen sie das 2. Spiel mit 2 Punkten verlieren, aber wie ich die Burschen kenne, wollen sie es mit einem sicheren Sieg schaffen. Das Finale findet am Samstag, den 23. Mai 2009 in der Wiener Stadthalle statt.

Auch das weibliche UAB/1 Team in der Wiener Damenlandesliga hat es in das Final Four geschafft und trifft nun auf die Mannschaft von U. Kuenring Flames/1.

Auch beim Final Four der AWBL 2. Liga waren die Damen von Christian Klar erfolgreich und konnten den guten 3. Platz erreichen.

Hier der Bericht von Christian:

Schon das Halbfinalspiel gegen Kuenring war vor allem in der Verteidigung zufriedenstellend, letztlich war Kuenring aber eine Klasse besser und qualifizierte sich verdient für das Finale. Im Spiel um Platz 3 gegen Innsbruck stimmte es dann auch in der Offensive. So führten wir während des gesamten Spiels, konnten uns aber nie entscheidend absetzen. Im letzten Viertel schmolz der Vorsprung von Minute zu Minute, wir konnten das Spiel mit viel Einsatz und ebensoviel Routine aber doch noch hauchdünn für uns entscheiden und uns damit überraschend den dritten Platz in der 2. Bundesliga Damen holen! Großartigen Sportsgeist zeigten unsere Gegnerinnen nach dem Finale, welches Kuenring knapp verlor:

Wir bekamen unsere Medaillen bei der vom ÖBV-Vizepräsident Erich Fibinger durchgeführten Siegerehrung von den Innsbrucker Spielerinnen umgehängt – Vielen Dank! Ebenso schön die Geste der Mannschaft, die dann Christina Knasmillner zum MVP von UAB erkor und ihr den eben gewonnenen Pokal schenkte – So ein schöner Tag!

Ein weiterer Erfolg stellt der Wiederaufstieg von UAB/2 von der 1. Klasse in die Wiener Landesliga dar. Hier gilt mein besonderer Dank an Themis Lampropoulos, der die junge Truppe in erfreulicher Art und Weise zum Aufstieg angetrieben hat. Leider muss ich an dieser Stelle auch die unerfreuliche Mitteilung loswerden, da die Mannschaft UAB/3 BC Olympia den Verbleib in der Landesliga nicht geschafft hat und in die 1. Klasse absteigen muss.

Auch im Nachwuchs hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Unsere jüngsten Spieler wurden zu einem nationalen Turnier in Mödling eingeladen und konnten in ihrer Altersstufe den ausgezeichneten 2. Platz erringen.

Dazu der Bericht von der Homepage:

Zuerst möchte ich mich bei allen Eltern für die Transportmöglichkeit der Jungs und für die Unterstützung beim Turnier recht herzlich bedanken!!

Dank auch an Ümit und Mahmud, die mit ihrer Anwesenheit zu einem reibungslosen Ablauf mitgeholfen haben!

Großer DANK an euch Burschen für das gute Gelingen und Abschneiden bei diesem ersten "nationalen" Turnier, an dem ihr teilnehmen durftet!

GUTE ARBEIT!

1. Spiel gegen Mödling C: Nach einem guten Beginn und einer soliden Arbeit am Spielfeld konnten die Burschen einen sicheren Sieg mit 50:28 einfahren. Gute Spielzüge und eine engagierte Defensive brachten uns den Gewinn!

Viertelergebnisse: 18-8, 10-6, 12-6, 10-6; Endergebnis: 50-28.

Es spielten: Clemens, Alex (6), Jonathan, Irfan (2), Nicolai (10), Marko (4), David (10), Philipp (8), Benjamin (10) und Michael.

2. Spiel gegen Mödling B: Ein ausgeglichenes erstes Viertel, ein starkes 2. Viertel, ein schwächeres 3. Viertel und ein kampfbetontes letztes Viertel -- es reichte zu einem knappen Sieg. Wiederum spielten wir eine brave Defensive, teilweise auch wieder eine gute Offensive; manchmal etwas zu lässig und schwach im Abschluss!

Viertelergebnisse: 10-8, 16-0, 2-16, 15-12; Endergebnis: 43-36.

Es spielten: Clemens, Alex (6), Jonathan, Irfan, Nicolai (2), Marko (14), Philipp (1), David (7), Benjamin (12) und Michael (1).

3. Spiel gegen Bruck/Leitha: Ein knappes erstes Viertel, dann jedoch schwanden bei uns die Kräfte, und wir "gingen" leider ein. Der Wille war da, aber der Körper konnte nicht; der Spielpartner war uns körperlich überlegen und unser Tempo deutlich langsamer. Daher belegten wir den 2. PLATZ bei diesem Turnier.

Viertelergebnisse: 4-6, 6-17, 1-11, 6-8; Endergebnis: 17-42.

Es spielten: Clemens, Alex (2), Jonathan (2), Irfan (1), Nicolai, Marko (6), David, Philipp (4), Benjamin (2) und Michael.

BIN STOLZ AUF EUCH!

Auch die anderen weiblichen und männlichen Nachwuchsmannschaften konnten sich zum Teil steigern und belegen achtbare Ergebnisse in der Wiener Meisterschaft!



Abschließend möchte ich mich bei allen Trainerinnen und Trainer recht herzlich für ihre Arbeit bedanken und hoffe, dass wir es auch in der Zukunft schaffen, den Namen UAB in der Wiener Basketballszene und in Österreich gut zu vertreten.

TRAININGSLAGER im SOMMER: Sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich wird es im Sommer diverse Trainingslager und Trainingseinheiten geben. Die genauen Details sind auf der Homepage zu finden und werden von den Trainerinnen und Trainern den Kindern mitgeteilt!

Alexander Traxler

JUDO - WETTKAMPFBERICHT

Johannes Ellinger Gedenkturnier 2009

Schüler U11

Johannes Hofbauer	2. Platz
Branislav Simic	2. Platz
David Gov Ari	3. Platz
Nico Andermann	5. Platz

Schüler U13

Sinisa Simic	2. Platz
--------------	----------

Schüler U15

Dominic Andermann	2. Platz
-------------------	----------

Schüler U17

Bertram Gschwandtner	5. Platz
----------------------	----------

Wiener Landesmeisterschaft 2009 - Schüler

Schüler U11

David Gov Ari	2. Platz
---------------	----------

Schüler U15

David Leiche	2. Platz
--------------	----------

JUDO FÜR KINDER

Anfänger und fortgeschrittene Judoka entdecken die Faszination des Judo. Ballspiele, Fallschule, Kampfspiele, Turnen und viele tolle Judotechniken stärken das Selbstbewusstsein und den Körper. Dadurch lernen große und kleine Judoka den vielseitigen Kampfsport Judo kennen. Neben sicherem Fallen, Festhalte- und Wurftechniken, lässt das spielerisch, turnerisch und kämpferisch gestaltete Training jeden auf seine Rechnung kommen.

Judo ist ein weltweit verbreiteter Olympischer Kampfsport und stammt aus Japan. "ju" bedeutet Sanftheit, Nachgeben und "do" ist der Weg, das Prinzip. Für Kinder ist Judo gut geeignet - die Kinder bewegen sich auf der Matte, können sich mit vielen Partnern balgen und so Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass jemand verletzt- oder Schaden zugeführt wird - denn es gibt wohlüberlegte, feste Regeln.

Im Randori, dem Kampf, geht es darum den Partner bzw. Gegner aus dem Gleichgewicht zu bringen, mit einem Wurf, und so einen Sieg (Ippon, voller Punkt) zu erlangen. Dabei besteht aber eine gegenseitige Verantwortung für den Partner oder die Partnerin.

Die Kinder bekommen eine vielseitige, motorische Ausbildung und lernen in der Gruppe ein positives soziales Verhalten. Fairness wird großgeschrieben! Dabei ist Judo nicht nur etwas für große und starke - ganz im Gegenteil – Judo kann wirklich jeder machen - Buben genauso wie Mädchen.

Die Sportbekleidung (Judogi) besteht aus einer Hose (Zubon), einer Jacke (Kimono) und einem Gürtel (Obi).

Darüber hinaus ist ein weißes T-Shirt für weibliche Judoka vorgesehen.



WIENER FESTWOCHEN
2009

UAB-BALLETT-ABEND

DIE KLEINEN HASEN TANZEN POLKA

Musik Karel Kovarovic

DIE GENERALPROBE

Musik George Gershwin

COPPELIA

Musik Léo Delibes



Choreographie, Einstudierung und Ausstattung
Jitka ZEZULA

Freitag, 5. Juni 2009, Beginn: 19.30 Uhr,
Haus der Begegnung 1200 Wien, Raffaelgasse 11-13
Ende: ca. 21.45 Uhr

Unterstützt aus Kulturförderungsmitteln des Bezirkes Brigittenau

DIE KLEINEN HASEN TANZEN POLKA

Musik: Karel Kovarovic

Ana-Maria, Marija, Kaja, Lea, Melanie

DIE GENERALPROBE

Musik: George Gershwin – Konzert in F-Dur

BALLETTMEISTERIN	Karin Kvarda
GARDEROBIERE	Zita Tosegi
PIANISTIN	Désirée Rauch
VIER STARS: DER FRANZÖSISCHE	Julia Schink
DER ITALIENISCHE	Jenny Steiner
DER ENGLISCHE	Christine Mihatsch
DER RUSSISCHE	Natascha Johannik
BALLERINAS IN MARINE	Marianna Hollerer, Nargis Kurtkaya, Lisa-Marie Schett, Daniela Schink
BALLERINAS IN WEISS	Vesna Burkert, Amanda + Isabella Eisenhut, Katrin Kainz, Sarah Neuber, Franziska Riegler, Aleya Ünal
BALLERINAS IN HELLBLAU	Judith Bergkirchner, Katharina Bogner, Jasmin Fischer, Sophie Konecny, Yvonne Melusin

PAUSE

COPPELIA

Musik: Léo Delibes

SWANILDA	Natascha Johannik
IHRE FREUNDINNEN	Karin Kvarda, Désirée Rauch, Zita Tosegi
FRANZ	Christine Mihatsch
COPPELIUS ein Puppenmacher	Jenny Steiner
COPPELIA seine Lieblingspuppe	Julia Schink
PUPPEN	Marianna Hollerer, Nargis Kurtkaya, Lisa-Marie Schett, Daniela Schink
KASPERL	Vesna Burkert, Amanda + Isabella Eisenhut, Katrin Kainz, Sarah Neuber, Franziska Riegler, Aleyna Ünal
KÜCKEN	Vesna Burkert, Amanda Eisenhut, Katrin Kainz, Franziska Riegler, Aleyna Ünal
DORFMÄDCHEN	Ana-Maria, Jasmin, Judith, Katharina, Melanie, Sophie, Yvonne

JAZZBALLETT

Prima Candyfaces

Alexandra, Anna, Désirée, Jenny, Karin, Natascha

TERMINÜBERSICHT

- 15.04.2009 bis
01.07.2009 **SPORTBETRIEB AUF DER JAHNWIESE**
Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr
ACHTUNG: Das Training von der Mittwoch-Fußballgruppe
aus der Karajangasse findet bei SCHÖNWETTER
auf der Jahnwiese statt.
- 25.04.2009 bis
13.09.2009 **BADEBETRIEB IM BUNDESBAD ALTE DONAU**
Vereinseigene Kabine!
Kartenbestellung im UAB-Büro
- 05.06.2009 **BALLETAUFFÜHRUNG**
siehe Artikel!
- 26.06.2009 **BETRIEBSENDE** in den Turnsälen und Sporthallen
- 30.06.2009 **MITARBEITERTREFFEN**
UAB-Fitzentrum, 1200 Wien, Dammstr. 7-9
Beginn: 18.00 Uhr
Einladung folgt!
- Herbst 2009 **MITARBEITERAUSFLUG**
Einladung folgt!

Die Vereinsleitung wünscht
allen MitarbeiterInnen und
Mitgliedern einen
erholsamen Sommer und
freut sich auf ein
Wiedersehen im Herbst!



Redaktionsschluss für uab-news Nr. 3/2009: 3. August 2009

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:
Sportunion Brigittenau, 1200 Wien, Rauscherstraße 10
Bankverbindung: Erste Bank, Kto.-Nr. 053-18661